

Weiterbildungsinhalte und Teilnehmernachweise (lt. Logbuch)

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt- zahl	IST- Zahl.	Be- leg- Nr.
---	--	----------------	---------------	--------------------

A. Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt C	
--	--

1. Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Sexualmedizin	
--	--

Somatische, psychische und soziale Grundlagen der menschlichen Sexualität				
Psychosexuelle und somatosexuelle Entwicklung und deren Verlauf über die Lebensspanne, die Entwicklung der Geschlechtsidentität und der sexuellen Orientierung				
Bedingungsgefüge, Formen, Verläufe, Manifestationen von sexuellem Missbrauch und seine gesundheitlichen Früh- und Spätfolgen				
Relevante rechtliche Grundlagen, z.B. Sexualstrafrecht, Personenstandsrecht, Transsexuellengesetz				
	Offene und wertfreie sexualmedizinische Gesprächsführung			

2. Diagnostik, Klassifikation, Ätiologie	
---	--

Differentialdiagnostik und Klassifikation, ätiologische Modelle, Verlauf und Dynamik von Störungen, insbesondere				
- der sexuellen Funktionen				
- der sexuellen Entwicklung				
- der sexuellen Präferenz				
- des sexuellen Verhaltens				
- der sexuellen Reproduktion				
- im Zusammenhang mit Geschlechtsinkongruenz				
- der Sexualität im Gefolge von anderen körperlichen und seelischen Erkrankungen und/oder deren Behandlung				
- der Sexualität als Früh- und Spätfolgen nach Traumatisierung				
Psychodynamische und paardynamische Prozesse von Sexualität und Geschlechtlichkeit einschließlich Konflikten im sexuellen Erleben und Verhalten sowie damit verbundene Kognitionen und Emotionen				
	Sexualanamnese einschließlich der sexualmedizinischen Befunderstellung			

	einer Sexualstörung, auch im Gefolge anderer Erkrankungen und Störungen bzw. deren Behandlung und/oder im Zusammenhang mit Geschlechtsinkongruenz			
	- dokumentierte und supervidierte Erstgespräche	10	>100	
3. Sexuell übertragbare Infektionen				
Epidemiologie sowie Resistenzsituation der Erreger von sexuell übertragbaren Infektionen				
Ansteckungswege im Zusammenhang mit dem Sexualverhalten				
Gesellschaftliche Bedeutung von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen				
Differentialdiagnostik und Therapieoptionen sowie Therapiestrategien bei sexuell übertragbaren Infektionen				
	Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik und Therapie bei sexuell übertragbaren Infektionen, auch unter Berücksichtigung der verschiedenen Sexualpraktiken			
4. Sexualmedizinische Beratung und Therapie				
Wirkungsweise von Pharmaka auf das sexuelle Erleben und Verhalten				
	Einsatz von Pharmakotherapie für sexualmedizinische Behandlungen			
Indikation und prognostische Einschätzung des sexualmedizinischen Behandlungsansatzes unter Einbeziehung sexualtherapeutischer, psychotherapeutischer, somatomedizinischer und medikamentöser Behandlungsansätze				
	Fachspezifische sexualmedizinische Gesprächsinterventionen bei einer Sexualstörung, auch im Gefolge anderer Erkrankungen und Störungen bzw. deren Behandlung und/oder im Zusammenhang mit Geschlechtsinkongruenz, insbesondere			
	- dokumentierte und regelmäßig im	10	>100	

	Stundenverhältnis 4:1 supervidierte und abgeschlos- sene sexualmedizi- nische Behand- lungsfälle, davon			
	○ unter Ein- beziehung des Part- ners	5	>25	
5. Prävention und Rehabilitation				
Prävention und Rehabilitation von Störungen bzw. Erkrankungen, welche die sexuellen Funktionen, das sexuelle und/oder partnerschaftliche Erleben und Verhalten sowie die geschlechtliche Identität betreffen, auch infolge anderer Krankheiten und/oder deren Behandlung und/oder sexueller Traumatisierungen				
HIV-/STI-Präventionsstrategien				
	Beratung zu sexueller Gesundheit und Präventionsmaßnahmen			
6. Selbsterfahrung				
Personale Kompetenzen und Beziehungskompetenzen				
	Themenzentrierte Einzel- selbsterfahrung und/oder Gruppenselbsterfahrung zur Stärkung personaler und Beziehungskompeten- zen in Stunden	50	50	

Teilnahmebescheinigungen

Das Führen eines von der ÄKN vorgegebenen Logbuches ist obligat (siehe Vorlage Weiterbildungsordnung der ÄKN vom 02.04.2020, in Kraft getreten am 01.07.2020) und wird durch die Weiterbildungsermächtigten abgezeichnet.